

## Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die SPÖ-Frauen nahmen am internationalen Frauentag am 8. März teil.

An diesem Tag wurde eine Straßenumfrage zum Thema „Frauendialog - Arbeitszeit - Arbeitswert“ bei Frauen in Tulln durchgeführt. Erhoben wurde, welche Themen für sie besonders wichtig sind und wo aus ihrer Sicht noch Handlungsbedarf besteht.

Das Ergebnis ist eindeutig.

Oberste Priorität haben demnach:

- ❖ Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- ❖ Genügend Kinderbetreuungseinrichtungen
- ❖ Ganztagschulen.

In zahlreichen Gesprächen wurden die Frauen über die Tätigkeiten der SPÖ-Frauen informiert und mit kleinen Geschenken für ihre Teilnahme an der Umfrage belohnt.



## Wer soziale Gerechtigkeit will muss sie auch wählen!

Zurecht erwarten die Menschen von der SPÖ, dass sie für die Schaffung von anständig bezahlten Arbeitsplätzen, die Entwicklung des Schulsystems und die Sicherung des Gesundheits- und Pensionssystems eintritt.

### Das tut sie auch!

Aber- unsere Partei kann, wenn sie nicht eine große Mehrheit hat, nur Kompromisse mit „ der Wirtschaftspartei“ erreichen.

Deshalb macht es Sinn bei Wahlen gemeinsame Werte zu stärken. Ihre

*Sieglinde Theile*

### Aus dem Inhalt:

- Bericht unserer Vorsitzenden
  - ✓ 8. März - Internationaler Frauentag
  - ✓ 24. April Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten
- Veranstaltungen
  - ✓ Kinderkino
  - ✓ Der 35. SPÖ-Ball fand großen Andrang
  - ✓ Geburtstag Alois Schuöcker
  - ✓ Traditionelles Ostereiersuchen für Kinder am Sportplatz
- Aus dem Gemeinderat
  - ✓ Betreuung für unsere Kinder – JA, aber nicht SO!
- Bienenvortrag und Protest
- Änderungen im Tierschutz – Neues aus der Gesetzgebung
- Rudolf Hundstorfer - Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten. Einer von uns. Einer für uns.

RUDOLF  
HUNDSTORFER  
2016  
DIE VERBINDENDE KRAFT

## 1 SPÖ Gemeinderätin Sieglinde Theile lud zum traditionellen Weihnacht-Kinderkino

Zahlreiche Kinder verkürzten sich am 24. Dezember die Zeit vor der Bescherung im Haus der Generationen. Gemeinsam wurde abgestimmt welcher Kinderfilm zuerst gestartet wird. Besonderer Dank gebührt unseren treuesten Gästen - Julia, Vicki, Nati und Fanni (vlnr) waren vor 15 Jahre das erste Mal in unserem Kinderkino und schauen nach wie vor immer wieder gerne vorbei.



Foto MADL

## 2 SPÖ-Ball fand großen Anklang

Die Römerhalle in Zeiselmauer verwandelte sich für eine Nacht in einen rauschenden Ballsaal. Die SPÖ der Gemeinden Muckendorf-Wipfing und Zeiselmauer-Wolfpassing luden zum 35. SPÖ-Ball. Zahlreiche Ehrengäste wie Bezirksvorsitzender Heimo Stopper und Landtagsabgeordnete Doris Hahn waren dabei. Erstmals sorgte heuer die Band „Fluchtachterl“ für Stimmung am Tanzparket.



Foto MADL

## 3 Langjähriges SPÖ-Mitglied feiert Geburtstag

In dieser schnelllebigen Zeit ist es etwas ganz Besonderes, einen Menschen für seine langjährige Treue zu ehren. Herr Alois Schuöcker ist seit über 66 Jahren SPÖ-Parteimitglied und feierte im Februar 2016 seinen 80. Geburtstag. Herr Schuöcker ist bereits im Jahr 1949 der SPÖ beigetreten und bis zum heutigen Tag seiner Partei verbunden geblieben. Die SPÖ-Bezirksorganisation Tulln und die SPÖ-Ortsorganisation Muckendorf-Wipfing bedanken sich bei Herrn Schuöcker für diese wirklich bewundernswerte Treue. Wir alle wünschen Herrn Schuöcker und seiner Gattin noch viele gesunde und fröhliche Jahre.



Foto SPÖ Zeiselmauer

## 4 Wo hat der Osterhase nur die Eier versteckt?

Die Suche nach Eiern gehört zu Ostern einfach dazu. Daher gab es auch heuer wieder die lieb gewonnene Ostereiersuche der SPÖ für alle Kinder am Sportplatz. Als Belohnung gab es Tombolageschenke mit vielen schönen Spielsachen und Büchern. Die Kinder hatten trotz Schlechtwetter sichtlich Spaß.

*Harald Madl*



Foto MADL



Foto MADL

## Bildung, Erziehung, Betreuung für unsere Kinder?

### JA, aber nicht SO !

Schon Mitte Juni 2015 stand in den Bezirksblättern zu lesen, dass in Muckendorf eine private Montessori-Schule gebaut wird.

In der Gemeinderatssitzung am 2.2.2016 wird berichtet, dass 5 Kinder aus unserer Gemeinde und 4 ortsfremde Kinder die Privatschule besuchen. Damit müsse die Gemeinde rund 10.000 € weniger an „Schulgeld“ nach Zeiselmauer zahlen. Das Untergeschoß des neuen Kindergartens soll ausgebaut werden, damit die Dorfschule und eine Nachmittagsbetreuung für Schüler eingerichtet werden können. Die SPÖ hat seit Jahren eine Krabbelstube und einen Schülerhort gefordert und verlangte bis zur nächsten Sitzung ein Konzept, eine Kostenaufstellung, etc..

Am 1.3.2016 wurden im Gemeindevorstand Kooperations- und Nutzungsverträge übergeben, die allerdings am 8.3.2016 zu Sitzungsbeginn in abgeänderter Form verteilt wurden. Der darin zitierte Finanzplan lag nicht vor. Der Verein Dorfschule war noch nicht gegründet. Der Ausbau soll rund 90.000 € kosten und von der KommReal getragen werden. Diese hat erst unlängst einen von uns abgelehnten Kredit aufgenommen, um offene Rechnungen zu bezahlen. Jetzt auf einmal ist Geld für die Schule da.

Die Privatschule soll 6.000 € Jahrespacht inkl. Steuern zahlen und erhält, wenn sie es beantragt 6.000 € Jahressubvention! Ein Personalkostenzuschuss für den Hort ist selbstverständlich. Zusätzlich erhalten die Familien der Kinder aus unserem Ort 800 € Förderung. Spiel – und pädagogisches Material wird auch von der Gemeinde gekauft. Die Gemeinde verpflichtet sich, den Abgang (Verlust) nach dem jährlichen Rechnungsabschluss zu bezahlen.

Die Gemeinde richtet die Räume um 16.000 € ein. Dieser Punkt stand nicht auf der Tagesordnung.

Aus all diesen Gründen haben wir die Vertagung des Beschlusses und das nochmalige Überdenken einer Einrichtung Krabbelstube und Hort verlangt. Laut NÖ Landesrätin Mag. Barbara Schwarz liegt der Förderschwerpunkt bis 2017 bei der Kleinstkinderbetreuung.

Ohne weitere Erklärung wurden alle Punkte abgestimmt und ausschließlich von der Fraktion des Bürgermeisters beschlossen.

**Dieses rasante „Drüberfahren“ bei einem so wichtigen Thema, lässt die gebotene Seriosität und Sorgfalt vermissen.**  
Brigitte Adler

## Hat unser Hr. Bürgermeister ein unterentwickeltes Demokratieverständnis?

Eine Imkerin sprach über den Superorganismus der Honigbiene. Das anhaltende Bienensterben geht leider mit fortschreitender Zerstörung und Versiegelung ihrer Lebensgrundlagen einher. Mit dem geplanten Bau der Umfahrungsstraße Königstetten wird genau das verschärft.

Bürgermeister Hermann Grüssinger ist bekannterweise auch gleichzeitig Umweltgemeinderat. Unverständlich, sich als Schützer der Honigbiene darzustellen, aber Natur und Lebensraum vieler Tiere im Großen Stil mit der geplanten Umfahrung Königstetten zu opfern.

Drei Gemeinden und vor allem die Natur, unser Lebens- und Erholungsraum und wichtiges Ackerland, würden zu Verlierern werden. Österreich hat das dichteste Straßennetz Europas. Die Versorgung aller Bürger mit heimischen Lebensmitteln ist durch die rasende Verbauung nicht mehr gegeben.

Zur Erinnerung: Die Umfahrung Königstetten wurde wegen des ungelösten Problems „einspuriges Nadelöhr in Wolfpassing“ von der Landesregierung vorerst zurückgezogen.

Einer neuerlichen Einreichung stehen 2000 Unterschriften entgegen.

Lasst uns umdenken! Wir müssen langsamer werden, auch unsere Nachkommen brauchen noch Lebensraum.

Wir werden weiter gegen die Fehlplanung der Umfahrungsstraße kämpfen. Auch die Resolutionen der Nachbargemeinden bleiben aufrecht.

Johanna Nagl

**Der friedliche Protest machte Hrn. Bgm. Grüssinger wütend und er bedrohte uns mit dem Rauswurf.**



Foto NAGL

**Rudolf Hundstorfer  
Einer von uns, einer für uns!**

Am 24. April dieses Jahres findet die Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten statt. Mit Rudolf Hundstorfer schickt die SPÖ einen Kandidaten ins Rennen, der durch seine langjährige Erfahrung als Gewerkschafter und Sozialminister die besten Voraussetzungen für das höchste Amt im Staat hat.

Rudolf Hundstorfer ist unser Wunschkandidat und die beste Wahl für die Österreicherinnen und Österreicher.

Unser Kandidat weiß, was es heißt, aus einfachen Verhältnissen zu kommen. Er kennt die Probleme, mit denen die Menschen zu kämpfen haben. Er weiß, wie wichtig gerechte Einkommen und Pensionen, wie wichtig Bildung und Ausbildung sind. Dass prägt seine Herangehensweise.

Rudolf Hundstorfer ist der beste Kandidat für die Hofburg, für Österreich und seine Bevölkerung. Er ist einer von uns und einer für uns. Deshalb kämpfen wir alle gemeinsam dafür, dass Rudolf Hundstorfer Bundespräsident wird!

SPÖ

**Stets bestens vernetzt – und am Puls der Zeit**



Im „Stalltheater“ in Königstetten war am 17. Februar der SPÖ Bundespräsidentenkandidat Rudolf Hundstorfer zu Gast. Am Foto mit Sieglinde Theile und Harald Madl.



Johanna Nagl beim „Netzwerken“ mit Werner Faymann auf höchster Ebene am diesjährigen Wiener Opernball

**Neues aus der Gesetzgebung im Tierschutz**

Ab 1. April gibt es in Österreich ein paar Änderungen im Tierschutz.

Die Kastrationspflicht für Katzen wird auch auf die Katzen in bäuerlicher Haltung ausgeweitet. Das Kastrationsprojekt der Landesregierung für Streunerkatzen wird im Jahr 2016 weitergeführt. Also wer streunende Katzen beobachtet, kann dies bei mir oder im Gemeindeamt melden.

Johanna Nagl



**GÜNTER HABERFELLNER** Steinmetzmeister  
Traditionelle Handwerkskunst im Tullnerfeld



Grabstätten – schmuckvoll & preiswert  
Wohnen mit Naturstein – stilvoll & zeitlos  
Tullner Straße 2, 3004 Ollern, Telefon 02271 24 1 01  
[office@steinmetz-haberfellner.at](mailto:office@steinmetz-haberfellner.at)  
<http://www.steinmetz-haberfellner.at/>

**LEISTBARES EIGENTUM FÜR JUNGFAMILIEN**



Ab € 239.000  
abzüglich NÖ  
Wohnbauförderung

Niedrigenergiehäuser mit  
112 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
Eigengarten und Garage  
Fertigstellung Frühjahr 2017

**Beratung – Finanzierung – Abwicklung**  
0676 / 750 73 64 michael.riess@concept-wohnbau.at

**Helfen Sie uns und der Umwelt**

Lassen Sie sich in regelmäßigen Abständen, bei aktuellen Anlässen und Veranstaltungen online informieren. Senden Sie uns bitte ein Mail an [harald.madl@aon.at](mailto:harald.madl@aon.at) mit dem Vermerk „Gemeindeinformation der SPÖ“.